

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Marburg-Schröck

am 03.11.2016 von 19:00 bis 20:20 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Bodenbenner-Türich, Martin

Geske, Christian

Gorski, Dennis

Heuser, Uwe

Dr. Reetz, Elisabeth

Sauer, Hans-Martin

Sprenger, Jürgen

Einladung:

Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher / die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.

Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:

Die Niederschrift über die Sitzung am 22.09.2016 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	03.11.2016	1

Betrifft: **Mitteilungen und Kenntnisnahmen**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Einladung Abschlussveranstaltung Bürgerdialog 2016 zur Radverkehrsplanung am
16.11.2016 um 17:30 Uhr.

Glasfaserausbau: Verzögerung im baulichen Ablauf von ca. 2 Monaten. Fertigstellung soll
bis Ende des Jahres erfolgen.

Park-/ Sperrflächenmarkierungen Parkplatz BGH werden von DBM ausgeführt.

Vereinsvertreterversammlung am Mi,09.11.2016.

Zuschuss für Seniorennachmittag wird auch 2016 gewährt. Zuschuss zur Aufstellung ei-
nes Weihnachtsbaumes muss noch geklärt werden.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	03.11.2016	2

Betrifft: **Sparkasse Marburg-Biedenkopf - Schließung der Zweigstelle Schröck**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Nach Veröffentlichung der Schließungspläne der Sparkasse Marburg-Biedenkopf wurde am 15.10.2016 vom OV Uwe Heuser ein Protestschreiben an den Vorstand der Sparkasse und nachrichtlich an die Verwaltungsratsvorsitzenden OB Dr. Spies und Landrätin Fründt versandt, bislang ohne Antwortschreiben. Lediglich das Vorstandssekretariat der Sparkasse meldete sich telefonisch mit der klaren Aussage, dass sich an den geplanten Schließungen vsl. nichts ändern lasse. Bezüglich der Zusammenlegung mit **Cappel I** werde nochmal über den Zeitpunkt nachgedacht. Die Bargeldversorgung soll über Boten bzw. Postversand gewährleistet sein. Dazu bedarf es aber einer Bestellung mehrere Tage im Voraus.

Angedacht wird auch Kontaktaufnahme mit der Volksbank bezüglich eines gemeinsamen Geldautomatens.

Der Vorstand der Sparkasse erklärt sich bereit zu einem nicht öffentlichen Gespräch mit dem Ortsbeirat.

Dieser Vorschlag wird vom OBR begrüßt, wobei ins Gespräch die OBRe aus Moischt, Bauerbach und Ginseldorf mit einbezogen werden sollen.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	03.11.2016	3

Betrifft: **Kauf-/ Pachtanfrage städt. Wegeparzelle** ; Flur 1 , Flst 127

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Der Antrag eines Schröcker Landwirts auf Übernahme eines Feldwegs im Bereich Arzbachtal wird eingehend diskutiert. Es wird festgestellt, dass die Zufahrt zu einem weiteren Acker in anderem Besitz bei Verkauf nicht mehr gewährleistet ist. Aus diesem Grund plädiert der OBR lediglich für eine **Verpachtung**.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
7	-	-
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 62 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	03.11.2016	4

Betrifft: **36. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017/ 2018**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Nach Vorstellung des Wettbewerbs und eingehender Diskussion sieht der OBR **ein-**
stimmig z.Zt. keine Möglichkeit daran teilzunehmen.

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	03.11.2016	5

Betrifft: **Sperrung Schröcker Straße, 2. Bauabschnitt**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

In den nächsten Wochen muss für den Breitbandausbau die Schröcker Straße zwischen Kirche und Himbornstr. gesperrt werden. Geplant ist eine Vollsperrung mit einspuriger Umleitung über Wiesentalweg bzw. Himbornstr. Die dadurch entstehenden Probleme wurden aufgezeigt. Der OBR kam zu dem Schluss, dass eine vollständige Sperrung möglichst verhindert werden sollte.

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst **StW** zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	03.11.2016	6

Betrifft: **Verschiedenes**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Der Fußweg zwischen Himbornstr. und Zum Himmrich befindet sich in einem desolaten Zustand. Ein Ausbau ist schon seit einiger Zeit zugesagt, zwei im Wege befindliche Bäume sind auch schon gefällt.

Es soll Kontakt zum Tiefbauamt aufgenommen werden, wann nun der Ausbau erfolgen soll.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 66 , 67 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin